



Nies- & Spuckschutzwänden – Woher beziehen?

Description

Transparente Trennwände können Beschäftigte im Theken- und Kassensbereich schützen. Die Abtrennung verhindert, dass der Verkäufer bzw. Kassierer vom Kunden direkt angesprochen, angehustet oder angejast werden kann.

In den letzten Tagen wurde der Gewerbeverein Gotha e.V. vermehrt angefragt, inwieweit eine Sicherung in Form von Nies- & Spuckschutzwänden, gerade in Einzelhandelsgeschäften, möglich ist. – Wir gehen davon aus, dass eine Lockerung der Ladenöffnungsbeschränkungen, bestimmte Sicherheitsauflagen mit sich bringen könnten.

Unser Vereinsmitglied, die **airleben GmbH**, Ä Goldbacher Str. 37, 99867 Gotha, hat sich auf eben derartige Sicherheits-Trennwände spezialisiert und wir dürfen Ihnen heute mit etwas Vorausschauendem Blick ein [Angebot](#) unseres Mitglieds unterbreiten.

[Angebot Spuckschutz](#) (Download)

Mehr Informationen hier: <https://www.airleben.de/de/Corona-Hygiene-Spuckschutz>

Warum Spuckschutz-Trennwände ? – Hier einmal eine kurze Zusammenfassung !

Die Trennwand erhöht den Schutz vor ungewollten Übertragungen per Tröpfcheninfektion z. B. durch Niesen oder Spucken. Außerdem fühlen sich Beschäftigte und Kunden damit sicherer, ohne dass die Kommunikation gestört wird. Deshalb empfiehlt u. a. die Bundesapothekerkammer Plexiglas-Schutzwände aufzustellen.

Abtrennung ist transparent und kaum schmutzempfindlich

Plexiglas bzw. Acrylglas ist transparent und bruchstabil und deshalb für Abtrennungen im Theken- und Kassensbereich gut geeignet. Außerdem hat die Oberfläche keine Poren. So bleibt darauf kaum Schmutz haften. Um die Oberfläche bei der Reinigung nicht anzugreifen, sollte zur Desinfektion Isopropanol (2-Propanol) verwendet werden. Desinfektionsmittel, die Tenside oder andere chemische Zusatzstoffe enthalten, können den Kunststoff angreifen.

BGHW gibt Hinweise für sichere Eigenkonstruktionen

Da es nur wenige passende Schutzwände zu kaufen gibt, errichten viele Geschäfte zurzeit eigene Lösungen. Die Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW) gibt Hinweise, worauf dabei zu achten ist.

- Die Abtrennung ausreichend breit planen. Im Kassensbereich sollte sie mindestens vom Ende des Vorlaufbandes bis zum Beginn der Warenmulde reichen.
- Darauf achten, dass die Trennwand sicher steht bzw. so angebracht ist, dass sie nicht umfallen kann.
- Ecken und Kanten der Trennwand abrunden. Diese dürfen weder scharf noch spitz sein, damit sich niemand daran verletzen kann.

Mit oder ohne Plexiglas-Schutzwand – diese Sicherheitsmaßnahmen sind einzuhalten

- Zwischen Personal und Kunden sowie zwischen Kunden untereinander, ist auf den nötigen Abstand zu achten.
- Der erforderliche Abstand an den Kassen und Bedientheken beträgt 2 m.
- Kunden dürfen sich im Bereich der Markierungen nur einzeln aufhalten.
- Farbige Markierungen auf dem Boden helfen, den Abstand einzuhalten.
- Sind mehrere Kassen geöffnet, muss zwischen den Kassen ausreichend Abstand sein.
- Um den Kundenkontakt noch mehr zu reduzieren, empfiehlt es sich bei Bargeldzahlungen ein Tablett bzw. die übliche Geldablage zu nutzen oder auf Kartenzahlung umzustellen.
- Beschäftigte mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Verlauf bei einer Erkrankung durch das Coronavirus sollten möglichst nicht an der Kasse eingesetzt werden.

(Quelle: Haufe- NEWS 03.04.2020 Schutz für Theke und Kasse)

Date

18.07.2024

Date Created

15.04.2020